



Position beziehen

Gegen Diskriminierung,
für eine demokratische Gesellschaft

11. & 25.09.



©LSB NRW Bowinkelmann

Was tun gegen Diskriminierung?

Veranstaltungsreihe für Frauen* zum Austausch von persönlichen Erfahrungen mit- und Argumente gegen Stammtischparolen und online Hate Speech.

Hate Speech (Hass Rede) im Internet oder Stammtischparolen in der Kneipe treffen leider überdurchschnittlich oft Frauen* und bringen sie zum Schweigen. Wer sich in seinem Selbstbewusstsein und der eigenen Relevanz für die Gesellschaft nicht bestätigt fühlt, bringt sich auch weniger ein.

Körper, Stimme, Kraft

Wir bieten Hintergrundinformationen zum Erkennen und Umgehen mit Hate Speech und laden ein zum Austausch von persönlichen Erfahrungen (digitaler) Grenzüberschreitung, Gewalt und Diskriminierung,



©LSB NRW
Bowinkelmann

um an ihnen zu wachsen und uns weniger allein zu fühlen. Außerdem wollen wir konkrete Gegenstrategien und -argumente erlernen, die in solchen Situationen helfen können. Für eine demokratische Gesellschaft, in der jede*r sich traut, die Meinung zu äußern.



Das BellZett bietet einen sicheren Raum für den Austausch von Erfahrungen in gemüthlicher Atmosphäre, in der sich jede* frei entfalten kann.

„Denken und Handeln verbinden“

Termine:

- 11.09.2019 „Was ist Hate Speech – Grenzverletzung erkennen“
- 25.09.2019 „Erfahrungsaustausch mit Betroffenen – pol. Auswirkungen von Hate Speech“

Zwei weitere Termine folgen in Absprache

Uhrzeit: 18:30 – 20:30

Ort: BellZett Café, Sudbrackstr. 36a, Bielefeld

Wer: Frauen* jeden Alters, sexueller Orientierung und Herkunft sind herzlich willkommen!

Die Teilnahme ist kostenlos!

Kontext: Unter dem Motto „Denken und Handeln verbinden“ wollen wir auf kreative Art Selbstbehauptungs- und Verteidigungsstrategien verbinden und so methodenübergreifend und effektiv an Themen herangehen.

Wir danken der Stadt Bielefeld für die Unterstützung im Rahmen des Förderprogramms „Jahr der Demokratie“.